

PRESSEMITTEILUNG V/ 08

Bewahren und mit Altem / Gebrauchtem neu gestalten

Was auf dem Land bei der Sanierung von Gebäuden immer noch und wieder praktiziert wird, scheint in der Stadt kaum umsetzbar: ALTE BAUTEILE -WIEDER-VERWENDEN

Sehr geehrte Redaktion.
Bauteilebörsen gehen neue Wege, die eigentlich schon "gaaanz" alt sind. Sie geben ein gutes Beispiel für den neuen Umgang mit alten auch historischen Baumaterialien. Mit der diesjährig neuen Veranstaltungspartnerschaft wollen wir gemeinsam „Türen aufstoßen“. Wir würden uns über einen Bericht sehr freuen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Alle können profitieren

So wichtig wie die Frage z.B. ist: "Wie entwickelt sich die Baukultur in meinem Stadtteil, meinem Dorf"? so wichtig ist Frage: "Wer entwickelt die Baukultur in meinem Stadtteil oder in meinem Dorf"? Mit der Antwort auf die letzte Frage: "Alle" ! .. ist schon das wesentliche Anliegen und damit die Chance in der Beteiligung beim Tag der Regionen ausgedrückt:

Das Engagement des Einzelnen für ein gutes Leben und damit auch Wohnen steht im Mittelpunkt der Philosophie des Tag der Regionen. Die möglichst ortsnahen, unternehmerischen, kommunalen und eben auch nachbarschaftlich-privaten Netzwerke vor Ort sind hierfür zentrale Partner.

Eine Einladung

Die Suche nach dem Erhaltenswerten und dessen Einsatz an neuer Stelle (und damit dessen Bewahrung) in alten wie in neuen Häusern spart im vielfältigen Sinn. Die regionale Wiederverwendung von Bauteilen schafft Werte / erhält Historisches und schont den eigenen Geldbeutel. Nicht zuletzt: Mit dem Wiedereinbau von gebrauchten Bauteilen wird die Ver(sch)wendung neuer Rohstoffe, der Verbrauch von Energie eingespart und der Co2-Ausstoß gemindert.

Schoppen in Bauteilbörsen

Gut Erhaltenes ist oft viel zu schade für den Müll. Gerade in Privatspeichern und -garagen liegen und stehen oft Bauteile seit Jahren herum und verstauben. Die wenigsten Besitzer haben vor, diese direkt wieder zu verwenden. Für solche Fälle, aber auch für Handwerks- und Abbruchunternehmen gibt es die Möglichkeit die Bauteile auf kurzem Weg in die regionalen Bauteilbörsen zu bringen. Dort stehen sie, gut sortiert im Lagerregal. Interessenten können zu Lageröffnungszeiten durch die Regale streifen oder sich vorher im Internet den Bauteilkatalog ansehen. Im Internet kann sogar schon vorher „geblättert“ werden.

Angebot herausfinden und Nachfrage schaffen

Da wo mensch sich kennt und sich vertraut, ist der Bauteile-Wiedereinsatz oft der ganz alltägliche Beitrag der Hilfe zur Selbsthilfe. In Niedersachsen und Bremen bieten die Bauteilbörsen in Bremen und Hannover Beratung und auch einen Abholservice an. Über www.bauteilnetz.de können die Adressen und die Aktivitäten des bundesweit agierenden Netzwerkes abgerufen werden.

Praxis zeigen / Beispiel geben !

Das Leitmotiv des diesjährigen Tag der Regionen lautet: LOKALE-KLIMA-INITIATIVEN
Eines der zur Zeit 13 Einzelthemen unter dem Leitmotiv des Jahres 2008 berührt das Thema: Geschichte der Baukulturen und die damit verbundenen Geschichten der Jahrzehnte und Jahrhunderte. Prinzipiell sind alle lokalen Akteure angesprochen, die eigenen "Bilder dazu hervorzukramen" und mit Veranstaltungen ins Gespräch zu bringen.